

STADT KARLSRUHE
Ortsverwaltung Stupferich

N i e d e r s c h r i f t Nr. 21 (Legislaturperiode 2019 – 2024)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich
am: Mittwoch, 10.11.2021
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

in Karlsruhe-Stupferich, Sitzungssaal Rathaus

Vorsitzender: Ortsvorsteher Alfons Gartner

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte: 10

Es waren anwesend:

FWV: OR Gartner, OR Baumann, OR Becker, OR Freiburger

CDU: OR Brenk, OR Kast, OR Nagler

GRÜNE: OR Sonnenbichler, OR Ebel, OR Schuy

Es fehlten:

Entschuldigt: OR Link (FWV) – aus privaten Gründen

OR Richter (CDU) – krankheitsbedingt

nicht entschuldigt: -

Schriftführerin:

Sonja Doll (OV Stupferich)

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

-

Die Einladung zu dieser Sitzung, datiert 29.10.2021, Zeit, Ort und Tagesordnung sind am 06.11.2021 in der Stadtzeitung der Stadt Karlsruhe ortsüblich bekannt gegeben worden.

21. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 10. November 2021
Protokoll zu

TOP 1: Vorstellung des Entwurfs des Doppelhaushalts 2022/2023 mit THH 1500 (Ortsverwaltung Stupferich) einschließlich der Behandlung der Anträge des Ortschaftsrates zum Haushaltsplanentwurf; Beschlussfassung

Blatt 1

Der Vorsitzende (Ortsvorsteher Gartner) eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder, die Zuschauer sowie den Pressevertreter recht herzlich.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist und es keine Einwände dazu gibt.

Er führt vor Eintritt in die Tagesordnung aus, dass sich OR Link (FWV) aus privaten Gründen und OR Richter (CDU) krankheitsbedingt entschuldigt haben.

Er tritt in die Tagesordnung ein und ruft

TOP 1: Vorstellung des Entwurfs des Doppelhaushalts 2022/2023 mit THH 1500 (Ortsverwaltung Stupferich) einschließlich der Behandlung der Anträge des Ortschaftsrates zum Haushaltsplanentwurf - Beschlussfassung auf.

Er führt aus, dass nach Auskunft des Herrn Oberbürgermeisters es in den nächsten 3 Jahren keine neuen Projekte geben wird; es sollen nur Bestandsprojekte abgearbeitet werden. Er ist der Meinung, dass man dies so akzeptieren muss.

Frau Doll (OV Stu.) stellt den Entwurf des Doppelhaushalts 2022/2023 mit THH 1500 (Ortsverwaltung Stupferich) vor und erläutert dabei die Änderungen gegenüber dem Plan, der in der Juni-Sitzung im nichtöffentlichen Teil vorgestellt wurde. Die Ortschaftsratsmitglieder hatten die Gelegenheit, im Vorfeld den Entwurf des Doppelhaushalts 2022/2023 auf der Homepage der Stadt Karlsruhe anzusehen. Der Entwurf des THH 1500 (Ortsverwaltung Stupferich) lag den Ratsmitgliedern in Papierform vor.

THH 1500 – OV Stupferich:

Unverändert gegenüber dem Entwurf vom 09.06.2021.

THH 4000 – Schulen und Sport:

Hier wurde gegenüber dem Vorentwurf der Ansatz in beiden Haushaltsjahren erhöht. 2022 von 6.500 € auf 29.150 € und 2023 von 6.500 € auf 15.850 € Dies betrifft die EDV- und Mobiliar-Mittel.

21. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 10. November 2021
Protokoll zu

TOP 1: Vorstellung des Entwurfs des Doppelhaushalts 2022/2023 mit THH 1500 (Ortsverwaltung Stupferich) einschließlich der Behandlung der Anträge des Ortschaftsrates zum Haushaltsplanentwurf; Beschlussfassung

Blatt 2

THH 6600 – Tiefbau:

Unverändert gegenüber dem Vorentwurf.

THH 6700 – Gartenbau:

Der Ansatz „Erwerb von beweglichem Vermögen“ ist unverändert.

Was nicht mehr aufgeführt wurde sind die Positionen „Grünanlagen“ mit jeweils 12.100 €/HJ, „Kinderspielplätze“ mit jeweils 17.100 €/HJ und „Verkehrsgrün“ mit 96.000 € in 2023.

Die Mittel wurden nicht gestrichen, sondern in einem Sammelansatz veranschlagt. Dies wurde nicht nur in Stupferich so gehandhabt, sondern stadtweit.

Der zuständige Sachbearbeiter des GBA sagte zu, sich mit der OV Stupferich im Februar 2022 in Verbindung zu setzen, um den Sachstand zu besprechen. Darüber wird dann der Ortschaftsrat im Nachhinein informiert.

THH 6900 – Friedhof- und Bestattungswesen:

Diese Position war im Entwurf, der im Juni vorgestellt wurde, noch nicht enthalten. Hier wurden für die Weiterentwicklung/Umgestaltung der Grabfelder für 2022 10.000 € und für 2023 5.000 € beantragt.

THH 7400 – Entwässerung:

Diese Position war im Juni unter dem THH 6600 – Tiefbau zu finden, wurde jetzt aber separat aufgeführt.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Vorstellung und ergänzt, dass der vorliegende Entwurf des THH 1500 (OV Stupferich) sehr zurückhaltend zu bewerten ist. Dies habe auch damit zu tun, dass die Haushaltsmittel an anderer Stelle im städt. Haushalt eingesetzt werden. Wir in Stupferich backen kleinere Brötchen, sind aber daran beteiligt, die 16 Mio. €, sofern es der Gemeinderat beschließt, an Mehrsteuereinnahmen mit aufzugreifen, wenn es an die Grundsteuer und sonstige Steuergelder geht. Insofern schlägt er vor, dem vorliegenden Haushaltsentwurf zuzustimmen.

OR Nagler (CDU) spricht den THH 6600 – Tiefbau (Gemeindestraßen, Erschließungsmaßnahmen Klam/Illwig) an und bittet diesbezüglich um Erläuterung, ebenso die Position „Straßenbeleuchtung“.

21. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 10. November 2021
Protokoll zu

TOP 1: Vorstellung des Entwurfs des Doppelhaushalts 2022/2023 mit THH 1500 (Ortsverwaltung Stupferich) einschließlich der Behandlung der Anträge des Ortschaftsrates zum Haushaltsplanentwurf; Beschlussfassung

Blatt 3

Der Vorsitzende führt aus, dass es sich hier um Ansätze handelt, die für Maßnahmen im Gehweg- und Straßenbereich eingesetzt werden; das gleiche gilt bei der Straßenbeleuchtung.

OR Baumann (FWV): Der THH 1500 (OV Stupferich) strotzt vor Bescheidenheit und Zurückhaltung. Haushaltsanträge wurden von seiner Fraktion keine eingebracht, weil Stupferich im Großen und Ganzen auf dem neuesten Stand ist.

Aber, aufgrund dieser Zurückhaltung jetzt möchte er darauf hinweisen, dass bei Notwendigkeit in zwei bis drei Jahren die Schatulle gefüllter ist und die Ortsverwaltung mit seinem Ortschaftsrat einen Zugriff hat, damit Projekte, die für notwendig erachtet werden, umgesetzt werden können.

Er findet, dass eine Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer immer einfach ist. Seiner Meinung nach sollte aber darüber nachgedacht werden, wie Einnahmen generiert werden können, z. B. durch eine verbesserte Vermietung des Gemeindezentrums.

Der Vorsitzende: Es ist auch das Ansinnen der Ortsverwaltung, Einnahmen zu generieren. Aber gerade hier war durch Corona ein gravierender Einbruch zu verzeichnen.

Frau Doll (OV Stu.) ergänzt, dass pro Haushaltsjahr für das Gemeindezentrum 15.000 € eingeplant waren. Der Plan konnte bis 2019 eingehalten werden. Aber 2020 kam dann durch Corona der Einbruch. Dann konnten nur noch 7.000 € und im Jahr 2021 4.000 € auf der Einnahmenseite verbucht werden.

OR Kast (CDU) nimmt Bezug auf die Wortmeldung von OR Baumann. Er führt dazu aus, dass Herr Baumann und er schon viele Haushaltsplanungen mitgestaltet haben. Und er kann sich daran erinnern, dass die in den vergangenen Jahren eingereichten Anträge auch durchgegangen sind. Aber in der letzten Zeit hat sich der Ortschaftsrat Stupferich auf einen Sparkurs begeben, weil die Finanzen der Stadt Karlsruhe nicht rosig sind. Dies sollte für die Zukunft honoriert werden, dass der Ortschaftsrat Stupferich in einer schwierigen Zeit zurücksteckt und auf Vieles verzichtet, was wünschenswert wäre.

Der Vorsitzende nimmt dies zur Kenntnis. Er stellt fest, dass es keine Haushaltsanträge gibt.

Er lässt – nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen – über den Entwurf des Doppelhaushalts 2022/2023 mit THH 1500 (Ortsverwaltung Stupferich) abstimmen.

21. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 10. November 2021
Protokoll zu

TOP 1: Vorstellung des Entwurfs des Doppelhaushalts 2022/2023
 mit THH 1500 (Ortsverwaltung Stupferich) einschließlich der
 Behandlung der Anträge des Ortschaftsrates zum
 Haushaltsplanentwurf;
 Beschlussfassung

Blatt 4

Abstimmungsergebnis:

Der Ortschaftsrat Stupferich stimmt dem Entwurf des Doppelhaushalts
2022/2023 mit Teilhaushalt 1500 (OV Stupferich) einstimmig zu.

21. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 10. November 2021
Protokoll zu

TOP 2: Mitteilungen der Ortsverwaltung

Der Vorsitzende ruft TOP 2 auf und teilt mit,

- dass es **KA WLAN jetzt auch in Stupferich, und zwar hier im Gemeindezentrum und um das Gemeindezentrum herum gibt.**
Der Antrag der FWV OR-Fraktion konnte in KW 42 umgesetzt werden.
Die Ortsverwaltung hat das Wissenschaftsbüro der Stadt Karlsruhe gebeten, deren Flyer um den Standort Stupferich zu ergänzen.
Dieses hat mittlerweile signalisiert, dass der Flyer aktuell aktualisiert wird und der Standort Stupferich mit aufgenommen wird.

OR Schuy (B 90/Die Grünen) bittet zu prüfen, ob es für die Mitglieder des Ortschaftsrates auch ein verschlüsselter Zugang angeboten werden kann.

Frau Doll (OV Stu.) sagt eine Prüfung zu.

- dass in der Grundschule vorgesehen war, nur in einzelnen Klassenzimmern die EDV-Vernetzung einzurichten. Dies wurde jetzt durch die Bemühungen des Ortsvorstehers und der Ortsverwaltung in der ganzen Schule eingerichtet. Es wurde Glasfaser verlegt und in verschiedenen Klassenzimmern wurden Access Points installiert.
- dass am Montag, 08.11.2021, sich im Gemeindezentrum die Vereinsvertreter der örtlichen Vereine zur jährlichen Vorständesitzung getroffen haben, um den Veranstaltungskalender 2022 zu besprechen. Der Plan soll in der Vollverteilung von Stupferich Aktuell am 09.12.2021 sowie auf der Homepage der Ortsverwaltung Stupferich veröffentlicht werden.
- dass unser Mitbürger Bernhard Eldracher in der gestrigen Sitzung des Gemeinderates zum Leiter des Liegenschaftsamtes gewählt wurde. Er habe Herrn Eldracher bereits Glückwünsche des Ortsvorstehers, des Ortschaftsrates und der Ortsverwaltung zukommen lassen.

21. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 10. November 2021
Protokoll zu

TOP 3: Verschiedenes

Blatt 1

Der Vorsitzende ruft TOP 3 auf und teilt mit:

- **Regenrückhaltebecken Zennerklamm – Infos des Stauwärters:**
Das Becken ist ausgelegt auf die Kanalisation von Stupferich.
Für 200 l/sec. ist die „Drossel“ eingestellt. Wenn mehr Wasser kommt, dann bleibt es im Becken stehen. Das Wasser staut sich im Becken, fließt aber weiterhin ab.
Der Stauwärter hat vom Tiefbauamt einen Plan erhalten, wann er was zu tun hat.
- **Einrichtung eines Elterncafes**
Bei einem Vororttermin bei der Kita Mäusenest wurde darüber informiert, dass Pro Liberis hier am Standort der Kita Mäusenest ein sogenanntes „Elterncafe“ einrichten möchte. Vorerst „nur“ für die Eltern, deren Kinder in die Kita Mäusenest gehen, nach und nach aber für alle Eltern aus Stupferich.

OR Sonnenbichler (B 90/Die Grünen) freut sich, dass ein Elterncafe eingerichtet wird.

OR Baumann (FWV) spricht den Artikel in den BNN, die Zufriedenheit der Kunden im Bürgerbüro Stupferich betreffend, an und lobt die Ortsverwaltung über die gute Platzierung des deutschlandweit durchgeführten Rankings. Er schlägt vor, darüber auch in Stupferich Aktuell zu berichten.

- K l o p f b e i f a l l -

Frau Doll (OV Stu.) bedankt sich für das Lob, das sie gerne an ihre Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro weitergeben wird. Sie führt aus, dass in der morgigen Ausgabe von Stupferich Aktuell darüber berichtet wird.

OR Baumann (FWV) spricht die sanierte Rittnertstraße an, welche ein gelungenes Trassenstück geworden ist. Er bittet die Ortsverwaltung, dieses Lob an den Leiter des Tiefbauamtes weiterzuleiten.

Der Vorsitzende sagt zu, dieses Lob an Herrn Kissel weiterzuleiten.

OR Ebel (B'90/Die Grünen) fragt nach dem Sachstand „Verkehrszählung Zufahrten Golfplatz“.

Der Vorsitzende führt aus, dass er darüber im nichtöffentlichen Teil berichten wird.

OR Kast (CDU) spricht die kostenlosen Corona-Tests an, die ab sofort angeboten werden. Er fragt, ob es in Stupferich wieder ein Testzentrum geben wird.

21. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 10. November 2021
Protokoll zu

TOP 3: Verschiedenes

Blatt 2

Der Vorsitzende führt aus, dass diese Tests bei den Hausärzten durchgeführt werden. Der hier ansässige Arzt führt PCR-Tests durch.

OR Baumann (FWV) führt aus, dass es ein Testzentrum, wie im Frühjahr im Gemeindezentrum angeboten, wahrscheinlich nicht mehr geben wird. Es sei schwierig, das dafür notwendige Personal zu bekommen. Er weist darauf hin, dass Schnelltests auch in der Bergles-Apotheke gemacht werden.

OR Nagler (CDU) spricht die Mitteilung zum Regenrückhaltebecken (TOP 2) an und hier insbesondere die Zusammenführung der Abwasserkanäle im Ortskern von Stupferich. Er führt aus, dass beim letzten Starkregen es in der Rebgärtenstraße die Kanaldeckel gelüpfert hat. Das bedeutet für ihn, dass irgendwo das Abwasser nicht ablaufen konnte. Er bittet in diesem Zusammenhang, diese Situation beim Neubau des Regenrückhaltebeckens zu berücksichtigen.

Der Vorsitzende geht davon aus, dass beim Neubau des Beckens die Zahl des Durchflusses gedrosselt wird, damit mehr Wasser aus den Querkanälen im Ort im Sammelkanal aufgenommen werden kann. Er schlägt vor, solche Fragen bei der Vorstellung der Planung hier im Ortschaftsrat einzubringen.

Der Vorsitzende stellt keine Wortmeldungen mehr fest und schließt den öffentlichen Teil gegen 19:30 Uhr.

Der Vorsitzende:

Protokollführerin:

Alfons Gartner, OV

Sonja Doll (OV Stupferich)

Urkundspersonen:

OR Manfred Baumann (FWV)

OR Hermann Brenk CDU)

OR Miriam Sonnenbichler (B'90/Die Grünen)